

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Freitag den 15. Oktober 1915, nachm. 4 Uhr.

Bozarevac in deutscher Hand.

Der bulgarische Einmarsch in Serbien.

Minst von einem Zeppelin erfolgreich mit Bomben belegt.
Die Engländer bei Vermelles wieder aus den Gräben
geworfen.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(R.I.A.) Großes Hauptquartier, 15. Okt.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nordöstlich und östlich von Vermelles sind die Engländer aus unseren Stellungen wieder hinausgeworfen. Am Westrande der sog. Kiesgrube konnten sie sich in einem kleinen Grabenstück noch halten.

In der Champagne hoben sächsische Truppen östlich von Aubérive ein Franzosenneß aus, das sich in unserer Stellung seit den großen Angriffen noch gehalten hatte, machten fünf Offiziere und 300 Mann zu Gefangenen und erbeuteten mehrere Maschinengewehre.

In der Nacht vom 13. zum 14. Oktober wurden die für die im Gange befindliche Operation militärisch wichtigen Bahnhöfe von Châlons und Birzy le Francois von einem unserer Luftschiffe mit Bomben belegt.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg: Südwestlich und südlich von Dünaburg griffen die Russen mehrfach erneut an. Südlich der Chaussee Dünaburg—Nowo—Alexandrowel wurden sie unter ungewöhnlich schweren Verlusten zurückgeschlagen.

Die bulgarische 1. Armee begann den Angriff über die serbische Ostgrenze; sie nahm die Pässe zwischen Belogradzisk und Knjazewac in Besitz.

Oberste Heeresleitung.

Ebenso brachen zwei Angriffe nordöstlich Wessolowo zusammen. Bei dem dritten Vorstoße gelang es den Russen hier, in Bataillonsbreite in unsere Stellung einzudringen; Gegenangriff ist im Gange.

Eines unserer Luftschiffe belegte den Bahnhof Minst, auf dem zur Zeit große Truppeneinladungen stattfinden, ausgiebig mit Bomben. Es wurden fünf schwere Explosionen und ein großer Brand beobachtet.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern und Heeresgruppe des Generals v. Linington. Nichts Neues.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Bei der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen nehmen die Operationen ihren planmäßigen Verlauf.

Südlich von Belgrad und von Semendria sind die Serben weiter zurückgedrängt; es wurden 450 Gefangene gemacht und drei Geschütze (darunter ein schweres) erobert. Die Werke auch im Süden von Bozarevac sind heute Nacht gestürmt; die befestigte Stadt fiel damit in unsere Hand.

Vertrag

Vertrag
für Halle und die
Provinz Sachsen



Halle, Freitag den 15. October 1815. Nachm. 4 Uhr.

Vertrag

der kaiserlichen Armee in Sachsen.

Die kaiserliche Armee in Sachsen ist durch einen Vertrag mit dem König von Sachsen am 15. October 1815. abgeschlossen worden.

Der kaiserliche Vertrag mit dem König von Sachsen.

Der kaiserliche Vertrag mit dem König von Sachsen ist am 15. October 1815. in Halle abgeschlossen worden. Der Vertrag enthält folgende Bestimmungen: 1. Die kaiserliche Armee wird in Sachsen stationiert. 2. Die kaiserliche Armee wird für ihre Unterhaltung durch den König von Sachsen entschädigt. 3. Die kaiserliche Armee wird für ihre Unterhaltung durch den König von Sachsen entschädigt. 4. Die kaiserliche Armee wird für ihre Unterhaltung durch den König von Sachsen entschädigt.

